

Nachhaltigkeitsbericht der ipf electronic gmbh

05/2025

Über diesen Bericht – allgemeine Hinweise

Mit diesem eigenständigen Nachhaltigkeitsbericht informiert die ipf electronic gmbh seine Stakeholder über die ökologischen und sozialen Leistungen des Unternehmens.

Der Berichtszeitraum entspricht dem Geschäftsjahr 2024, d. h. dem Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Der Bericht umfasst den Standort der ipf electronic gmbh in Altena (Deutschland).

ipf electronic gmbh
Rosmarter Allee 14
58762 Altena

Redaktioneller Hinweis

Zur besseren Lesbarkeit sprechen wir im vorliegenden Bericht durchgängig von Mitarbeitern. Damit meinen wir selbstverständlich alle Geschlechter: weiblich, männlich und divers. Gleiches gilt auch für ähnliche Begriffe wie Teilnehmer, Vertreter, etc.

Rahmenwerk und Berichterstattung

Bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts haben wir uns an den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI) orientiert. Es ist unser Bestreben, den Bericht sukzessive zu erweitern und auszubauen.

Unser Nachhaltigkeitsbericht wurde im Jahr 2023 erstmalig erstellt.

„Mit unserer großen Produktvielfalt, hohen Problemlösungskompetenz und starken Serviceorientierung sind wir als Top-Lieferant der industriellen Sensorik einzigartig. Nachhaltigkeit ist nicht nur ein herausragender Trend unserer Zeit, sondern vor allen Dingen ein Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Unsere Anstrengungen zielen auf eine Zukunft für unser Unternehmen, unsere Kunden und die Gesellschaft, die von Nachhaltigkeit geprägt ist. Dieses Ziel können wir nur mit vereinten Kräften, in Partnerschaften und Kooperationen erreichen.“

Dirk Neuhaus, Geschäftsführer

Unsere Werte und unser Handeln

Die ipf electronic gmbh als Hersteller und Lieferant modernster Industrieelektronik ist ein zukunftsorientiertes Unternehmen mit klarem Bekenntnis zum Unternehmensstandort im Sauerland. In diesem Sinne erfüllen die geschäftsführenden Gesellschafter und das Management ihre unternehmerischen Aufgaben mit Weitblick und Verantwortung für Mensch und Umwelt.

Unsere erklärten Ziele sind Profitabilität und nachhaltiges Wachstum, zufriedene Partner und Kunden sowie hochmotivierte Mitarbeiter als entscheidende Basis für wirtschaftlichen Erfolg. Die kontinuierliche Förderung unserer Mitarbeiter ist uns vor diesem Hintergrund ein besonderes Anliegen, damit sie die Möglichkeit erhalten, sich mit großer Leidenschaft und einem hohen Maß an Eigenverantwortung in ihrem betrieblichen Aufgabenbereich zu entfalten. Als Experten mit hohem Sachverstand für die Anforderungen und den Bedarf unserer Kunden sind unsere Mitarbeiter darüber hinaus täglich gefordert, zielorientiert zu handeln.

Unternehmerische Weitsicht und finanzielle Unabhängigkeit sichern die Existenz und den langfristigen Fortbestand der ipf electronic gmbh zum Wohle aller Menschen, die sich im und für das Unternehmen engagieren. Die Unternehmensleitung ist sich ihrer öffentlichen und gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und handelt gegenüber Kunden, Zulieferern stets als verlässlicher Partner und Arbeitgeber.

Transparente Kommunikation

Kommunikation ist das A und O für eine gute Zusammenarbeit. Deshalb legen wir Wert auf eine partnerschaftliche Kommunikation sowie regelmäßige und transparente Information der gesamten Belegschaft. Über unser firmeninternes Forum, Team-, Abteilungs-, Abteilungsleiter-, Führungskreisbesprechungen informieren die Vorgesetzten und Geschäftsführung alle Kollegen über z.B. die Geschäftsentwicklung, Kundenwünsche, Marktentwicklungen oder auch neue Betriebsvereinbarungen. Durch Protokolle und Einträge der Veranstaltung stehen diese auch allen betreffenden Kollegen zur Verfügung, die daran nicht teilnehmen konnten. Unser Forum informiert je nach Bedarf umfassend über aktuelle Themen und Entwicklungen im Unternehmen.

Einmal im Jahr finden zwischen dem Mitarbeiter und dem Vorgesetzten ein Jahresendgespräch statt, indem persönliche Ziele, Leistungen etc. besprochen werden.

Nachhaltigkeit

Die Gesamtverantwortung für das Thema Nachhaltigkeit trägt die Geschäftsführung der ipf electronic gmbh. Sie wird durch die QM und die Fachabteilungen mehrmals im Jahr beraten und entscheiden über wichtige Nachhaltigkeitsthemen.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, langfristig angelegten wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und mit unserer sozialen Verantwortung in Einklang zu bringen. Ziel ist es, das Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften zu stärken und in allen Unternehmensbereichen zu verankern.

Wir sind motiviert, unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen kontinuierlich zu verbessern, um die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Interessensgruppen zu erfüllen. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir fünf vorrangige Themen festgelegt.

- Umwelt und Ökologie
- Gesellschaft und Soziales
- Mitarbeiter, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Bekämpfung von Korruption und Bestechung
- Achtung der Menschenrechte

Dialog mit unseren Stakeholdern

Mit unseren Stakeholdern pflegen wir vertrauensvolle und langfristige Partnerschaften. Dabei ist uns – wie auch beim Miteinander im Unternehmen – ein partnerschaftlicher, respektvoller und konstruktiver Umgang wichtig. Wir verstehen uns als Teil dieser Gesellschaft.

Daher ist uns ein konstruktiver Austausch und Dialog mit unseren wesentlichen Stakeholdern sehr wichtig. Im Dialog versuchen wir, die Sichtweisen unserer Stakeholder zu verstehen, Vertrauen aufzubauen und bestehende Partnerschaften zu vertiefen. Dies hilft uns mögliche und erforderliche Schritte zu erkennen und welche Schritte von uns erwartet werden. Gleichzeitig kann das Unternehmen im Dialog darstellen, welche Handlungsspielräume es in sozialen Belangen und Umweltfragen sieht, und welche Voraussetzungen bzw. Rahmenbedingungen für uns wichtig sind.

Die wesentlichen Interessengruppen für die ipf electronic gmbh sind: Gesetzgeber, Mitarbeiter, Anwohner/Nachbarn, Lieferanten, Kunden, Gesellschafter, Wettbewerb und Banken/Versicherungen.

Die Identifikation der wichtigsten Stakeholder und die Ermittlung der relevanten Themen erfolgt jährlich im Zuge der Kontext- und Stakeholderanalyse für unser Qualitätsmanagementsystem ISO EN DIN 9001 und wird, wenn notwendig, angepasst.

Feststellung wesentlicher Themen bezüglich Nachhaltigkeit

Im Jahr 2024 analysierten wir die wesentlichen ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Aspekte, die aus interner und externer Sicht einen wesentlichen Einfluss auf das Unternehmen haben.

Verantwortung für die Umwelt	Verantwortung für Arbeitnehmer und Menschen	Verantwortung für die Sicherheit	Verantwortung für die Produkte	Verantwortung für die Gesellschaft
+ Emission und Klimawandel + Energieverbrauch + Rohstoff- und Materialverbrauch + Abfall	+ Faire und angemessene Vergütung + Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildung + Mitarbeitergesundheit und -sicherheit + Work-Life-Balance + Arbeitnehmer-/ Arbeitgeberverhältnis + Diversität und Chancengleichheit	+ Kundengesundheit und -sicherheit + Datenschutz + Korruption und wettbewerbswidriges Verhalten	+ Produktportfolio und Langlebigkeit + Produkt-/ Maschinensicherheit + Produkteffizienz	+ Konfliktmineralien + Beachtung der Menschenrechte, Kinder- und Zwangsarbeit + Lokale Wirtschaftsentwicklung + gesellschaftliches Engagement

Rechtskonformität und Compliance

Die Geschäftsführung als höchstes Entscheidungsorgan berücksichtigt bei allen Geschäftsentscheidungen das Vorsorgeprinzip. Neben der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen werden dabei unsere unternehmensinternen Richtlinien sowie die Interessen der wesentlichen Stakeholder-Gruppen berücksichtigt.

Unternehmensinterne Kodizes, Richtlinien und Standards

Die ipf electronic gmbh toleriert kein korruptes oder strafbares Verhalten und distanziert sich ausdrücklich von Menschenrechtsverletzungen. Neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen geben unsere unternehmensinternen Kodizes, Richtlinien und unser Qualitätsmanagementsysteme dabei den Handlungsrahmen vor. Die Einhaltung aller rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen.

Verhaltenskodex für Lieferanten und Mitwirkung beim Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Die ipf electronic gmbh stellt an seine Lieferanten die gleichen Erwartungen und Bedingungen, die es auch an sich selbst stellt. Definiert sind diese in einem verpflichtenden Verhaltenskodex für Lieferanten. Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen werden darin für soziale und ökologische Standards definiert, z. B. in Bezug auf Menschenrechte, Korruption oder Konfliktmineralien wie Rohstoffe und Bodenschätze, die in Konfliktgebieten abgebaut oder gefördert werden.

Unsere Lieferanten sind verpflichtet, bei bekannt werden von menschenrechtlichen Risiken und Umweltverstößen gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), die ipf electronic gmbh unverzüglich zu informieren.

Nachverfolgung potenzieller Konfliktmineralien

Der Wettbewerb um natürliche Ressourcen wie Mineralien, Öl und Holzkohle, trägt zur weltweiten systematischen Verletzung von Menschenrechten und Umweltverschmutzung bei. Erlöse aus dem Abbau der Rohstoffe tragen dazu bei, bewaffnete Konflikte anzuhetzen und Bürgerkriege zu finanzieren. Herstellung oder Abbau dieser Stoffe erfolgt oftmals illegal und außerhalb staatlicher Kontrolle, gesteuert durch Gruppen von Rebellen oder Milizen und geht zulasten der Minenarbeiter. Die ipf electronic gmbh ist entschlossen seinen Beitrag zur Minimierung von Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzungen beizutragen. Deshalb unterstützt die ipf electronic gmbh die Ziele des US-amerikanischen Dodd-Frank Acts, sowie der EU-Regelungen zu Konfliktmineralien zur Offenlegung der Herkunft risikobehafteter Mineralien, die in unseren Produkten verwendet werden.

Sollten sich dabei Hinweise auf die Nutzung eines Rohstofflieferanten ergeben, der in Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzungen steht, reagieren wir konsequent und wirken darauf hin, dass dieser Lieferant den fraglichen Rohstofflieferanten kritisch prüft und aus der gemeinsamen Lieferkette entfernt.

Die Möglichkeiten von der ipf electronic gmbh im Rahmen seiner Lieferkette auf eine weltweit komplett konfliktfreie Verarbeitung von Rohstoffen z.B. bei den Schmelzen hinzuwirken sind leider sehr begrenzt.

Umwelt und Klima

Der Klimawandel geht uns alle an, gemeinsam müssen wir diese Verantwortung übernehmen. Die ipf electronic gmbh sieht sich in der Verantwortung, die CO2-Emissionen seiner Geschäftstätigkeit und Lieferkette konsequent weiter zu reduzieren. Dazu gehört auch ein sparsamer Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen und die Vermeidung von Abfall, wo es möglich ist.

Wir streben dauerhaft danach, mit unseren Produkten und Lösungen sowie mit effizienten Prozessen und Produktionsverfahren unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Energie

Eine klimaschonende Fertigung und Energieversorgung unseres Firmengebäudes am neuen Standort war ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Dadurch haben wir im Rahmen unserer Möglichkeiten einen sichtbaren Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel geleistet.

Dazu beziehen wir unseren Strom aus einer eigenen 199 kWp Photovoltaikanlage mit 320 Modulen und ergänzen diesen je nach Bedarf mit zertifiziertem Öko-Strom aus erneuerbaren Energien. Eine effiziente Wärmerückgewinnung verringert zudem unseren Bedarf an Erdgas in der kalten Jahreszeit enorm.

Bei der Beleuchtung setzen wir weiterhin zu 100% auf moderne LED-Technik, die z.B. in den Fluren mit Bewegungsmeldern gekoppelt sind.

	2024	2023	2022	2021
Strom aus dem öffentlichen Netz zugekauft	296,3 MWh	263,0 MWh	240,5 MWh	287,7 MWh
CO2-Fußabdruck Strom vom Ökostromanbieter*	0,0 t CO2	---	---	---
Mit eigener Photovoltaik-anlage erzeugter Strom**	157 MWh	178 MWh	190 MWh	170 MWh

* Zertifizierter Ökostrom der Stadtwerke Lüdenscheid (CO2-Emission 0 g/kWh).

**Der von unserer Photovoltaikanlage erzeugte Strom wird überwiegend durch unser Unternehmen genutzt.

Wärme und Wasserverbrauch

Für die benötigte Wärme an unserem Standort nutzen wir modernste Wärmepumpentechnologie mit einer effizienten Wärmerückgewinnung. Erst ab einer Außentemperatur von -4 C° muss ggf. zusätzlich mit Erdgas geheizt werden.

Da für unsere Fertigung wenig Wasser benötigt wird, sind unsere höchsten Wasserverbräuche im Sanitärbereich zu finden. Hier setzen wir auf Spartasten bei den WC-Spülungen und Sensorsteuerung an den Armaturen.

	2024	2023	2022	2021
Gasverbrauch	289,2 MWh	200,8 MWh	210,0 MWh	683,7 MWh
CO2-Fußabdruck Gasverbrauch*	58,1 t CO2	---	---	---
Wasserverbrauch	1022 m ³	929 m ³	1.074 m ³	971 m ³

*Eine Gasheizung stößt durchschnittlich 201 Gramm CO2 pro kWh Erdgas aus. Quelle: Verbraucherzentrale.de

Abfall und Papier

In der Fertigung verwendet die ipf electronic gmbh zahlreiche Materialien, deren Beschaffung, Transport, Gebrauch und Entsorgung auf Menschen und die Umwelt einen Einfluss haben. Mögliche negative Auswirkungen müssen vermieden oder auf ein Minimum reduziert werden. Abfälle zu vermeiden hat dabei die höchste Priorität. Im Bereich unseres Abfallmanagements ist uns daher – je nach Abfallart und Recyclingverfahren – eine getrennte und sichere Entsorgung sehr wichtig. Die anfallenden Mengen, die dem Recycling oder der Entsorgung zugeführt werden, erfassen und klassifizieren wir lokal und unterscheiden hierbei zwischen gefährlichen und nicht-gefährlichen Abfällen.

Unser Ziel ist es, Materialverbrauch und Entsorgungsmengen aus Kosten- und Umweltgesichtspunkten möglichst gering zu halten.

Im Zuge der Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse haben wir die Rechnungsstellung und -abwicklung auf digitale und damit papierlose Prozesse umgestellt.

Zusätzlich halten wir unsere Mitarbeiter dazu an, den Verbrauch von Papier zu minimieren.

Mobilität

Aufgrund unseres Produktportfolios ist es notwendig, unsere Kunden vor Ort gezielt zu beraten, zum Teil Anlagensysteme gemeinsam zu entwickeln oder bei der Optimierung des Einsatzes oder Schulung von Mitarbeitern zu unterstützen. Dies erfordert in der Regel eine entsprechende Reisetätigkeit unserer Mitarbeiter. Unsere Kunden sitzen innerhalb und außerhalb Deutschlands, was die zurückgelegten Kilometer bzw. die Wahl des Transportmittels beeinflusst.

	2024	2023	2022	2021
Firmenfahrzeuge insgesamt	28	30	32	33
Fahrzeuge mit Hybridantrieb	3	3	3	0
Reine Elektrofahrzeuge	0	0	0	0
Gefahrene Kilometer im Jahre (gesamt)*	1.050.000 km	---	---	---
CO2-Fußabdruck der gefahrene Kilometer (gesamt)**	175,98 t CO2	---	---	---

*Die gefahrenen Kilometer werden nicht dokumentiert, daher wurde die Gesamtkilometer anhand der Kilometer aus den Leasingverträgen ermittelt.

**Ein Dieselfahrzeug stößt durchschnittlich 167,6 Gramm CO2 pro Kilometer aus. Quelle: Umweltbundesamt.de

Wir haben in den letzten Jahren insgesamt 7 E-Auto-Ladestationen auf dem Firmengelände errichtet. Das Laden der E-Autos an unseren Ladestationen ist für unsere Mitarbeiter und Kunden kostenlos. Wir wollen dies auch in Zukunft weiter unterstützen, wobei viele Kollegen erfreulicherweise aufgrund der regionalen Lage auch mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV zur Arbeit kommen.

Versand unserer Produkte und Transportverpackungen

Beim Versand unserer Produkte arbeiten wir mit renommierten Logistikunternehmen zusammen. Da wir die Transportwege zu unseren Kunden nicht verkürzen können, versuchen wir immer, unnötige Transporte zu vermeiden. Wenn möglich schicken wir unsere Produkte als Sammelbestellung zu unseren Kunden und verzichten auf unnötige Teillieferungen.

Bei den Verpackungen und Transportverpackungen unserer Produkte gilt immer, so wenig wie möglich und so viel wie nötig.

Wenn Kartons ausgepolstert werden müssen, setzen wir auf Altpapier statt auf Kunststoff. Wenn Schlauchbeutel erforderlich sind, verwenden wir zukünftig nur noch recyclingfähige Materialien.

Aber wir denken hier noch ein Stück weiter und holen regionale Dienstleister ins Boot, damit Lieferwege verkürzt und somit unnötige Emissionen vermieden werden.

Biodiversität fördern

Mehr Lebensraum für Biene & Co. - Bei den Grünflächen und Hängen um das Gebäude steht nicht die einfache Pflege im Vordergrund, sondern vielmehr eine ökologisch sinnvollere Nutzung. Daher wurden hier in 2022 u.a. Bereiche mit bienenfreundlichen Pflanzen inklusive Insektenhotels angelegt. Hierbei können wir auf das Engagement unserer Mitarbeiter zählen, denn sie sind von dieser Idee derart begeistert, dass sich ein Team dieser Aufgabe in seiner Freizeit widmet.

Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz

Gesundheit und Wohlergehen unserer Mitarbeiter haben für uns höchste Priorität. Als präventive Maßnahmen bieten wir unseren Mitarbeitern regelmäßige und fortlaufende arbeitsmedizinische Untersuchungen, Gripeschutzimpfungen sowie ein vielfältiges Sportangebot an (z.B. Firmentarif Kletterhalle, Jobrad etc.). Im Jahr 2023 wurde ein Gesundheitsmanagement für das Unternehmen eingeführt und in 2025 weitergeführt.

Unsere Führungskräfte ermutigen jeden Mitarbeiter, Verantwortung für sich und seine Kollegen zu übernehmen, und ermöglichen unseren Mitarbeitern bei der Arbeitsplanung eine größtmögliche Flexibilität zur Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf – soweit dies die betrieblichen Belange erlauben.

Einhaltung des Datenschutzes

Der rechtskonforme und vertrauensvolle Umgang mit den personenbezogenen Daten unserer Kunden, Partner und Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Für die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (EU-DSGVO), die seit Mai 2018 in allen Mitgliedstaaten gilt, haben wir unsere bestehenden Prozesse hinterfragt und, wo nötig, verbessert.

Bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen wird unser Datenschutzbeauftragter seit 2022 von einem externen Dienstleister unterstützt und beraten. Für das Berichtsjahr 2024 sind uns keine Ereignisse bekannt geworden, die auf eine Datenschutzverletzung hinweisen und zu berichten waren.

Informationssicherheit

Der Schutz unserer Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie von sensiblen Daten ist für uns als international agierendes Technologieunternehmen mit hoher Innovationskraft existentiell. In Zeiten einer voranschreitenden Entwicklung zur Digitalisierung und Vernetzung unserer Gesellschaft wächst auch die Bedrohung durch Cyberspionage und -sabotage. Die Informationssicherheit genießt eine sehr hohe Priorität in unserem Unternehmen, denn Angriffe auf die IT-Infrastruktur können zum Verlust oder zur Verletzung der Integrität dieser sensiblen und vertraulichen Daten führen.

Unsere IT-Abteilung und andere Fachbereiche arbeiten kontinuierlich daran mögliche Schwachstellen zu identifizieren, zu analysieren und zu evaluieren. Basierend auf diesen Ergebnissen werden geeignete Schutzmechanismen in unserer bestehenden Informationssicherheitsumgebung integriert und deren Wirksamkeit überwacht.

Neben technischen und organisatorischen Maßnahmen spielen unsere Mitarbeiter und deren Bewusstsein im Umgang mit sensiblen und vertraulichen Daten eine sehr wichtige Rolle. Mit Unterstützung eines externen Dienstleisters finden regelmäßig Online-Trainings zum Thema statt. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter Pflicht.

Unsere bestehende Informationssicherheitsumgebung unterliegt einer stetigen Weiterentwicklung, um unsere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie sensiblen Daten bestmöglich zu schützen.

Effiziente und digitale Prozesse

In den letzten Jahren haben wir einen immer größeren Teil unserer Prozesse digitalisiert. Auch nach der Corona-Pandemie ist mobiles Arbeiten weiterhin möglich, wo immer dies die betrieblichen Belange zulassen. Kundenberatungen können auf Wunsch auch weiterhin digital durchgeführt werden.

Vielfalt stärkt unsere Wettbewerbsfähigkeit

Vielfalt bedeutet für uns nicht nur Chancengleichheit, sondern auch ein Zugewinn an Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit. Für die ipf electronic gmbh gehört eine aus verschiedenen Kulturen zusammengesetzte Belegschaft, eine angemessene Geschlechterbalance und eine ausgewogene Altersstruktur zur gelebten Unternehmenskultur.

Im Jahr 2024 waren für ipf electronic gmbh über 140 Mitarbeiter aus mehr als 10 Nationen tätig. Der Anteil der weiblichen Mitarbeiter lag bei ca. 48 Prozent.

Familienfreundliches Unternehmen

Wir sind als Unternehmen mit dem Prädikat „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet und zertifiziert.

Zum vierten Mal in Folge wurden wir beim Bewertungsportal Kununu als „Top Company“ ausgezeichnet. Die ipf electronic gmbh freut sich über Nachwuchs bei ihren Mitarbeitern und heißt die neuen Erdenbürger mit einer Baby-Grundausrüstung im „IPF JUNIOR TEAM“ willkommen.

Wir stehen unseren Mitarbeitern zur Seite, wenn pflegebedürftige Angehörige die Work-Life-Balance beeinflussen. Hierfür haben wir in 2022 zwei Pflgelotsen im Unternehmen ausbilden lassen, die beratend und unterstützend zur Hand gehen.

Beim Tag der offenen Tür bei der ipf electronic waren alle Mitarbeiter und ihre Familien eingeladen zum Firmensitz an der Rosmart zu kommen und sich gründlich umzusehen. Über 200 Gäste nahmen die Gelegenheit wahr und erhielten neben wissenswerten Informationen hautnahe Einblicke in das Tagesgeschäft der ipf electronic. Für das leibliche Wohl war gesorgt und die Mitglieder der Geschäftsführung boten Führungen über 15 Stationen durch alle Unternehmensteile an. Die positiven Kommentare wie „Habt ihr eigentlich noch freie Stellen?“, „Ist das hier bei euch immer so aufgeräumt?“ oder „Ich hatte ja keine Ahnung, in was für einer tollen Firma meine Frau arbeitet!“ rundeten die gelungene Veranstaltung ab.

Regionales und gesellschaftliches Engagement

Ein Beispiel für Projekte, die wir als ipf electronic gmbh gerne unterstützen:

Auch in 2024 hat sich die ipf für das Johanniter Projekt „Ersthelfer von morgen“ eingesetzt. Hier werden Kinder in Kita, Kindergarten, Schule oder Jugendgruppe mithilfe der Handpuppen Jona und Joni im Bereich der Ersten Hilfe geschult.

Unterstützt werden Sie dabei von einem Mal-, Spiel- und Arbeitsbuch, sowie einem Plakat und einer App, welche zusammen mit dem K&L Verlag erstellt wurden.

Innovationsmanagement

Unsere Mitarbeiter sind unser Know-how. Wenn diese in ihrem Arbeitsbereich und darüber hinaus Ideen und kreative Lösungen entwickeln, haben wir dafür nicht nur ein offenes Ohr, sondern bieten mit unserem Vorschlagswesen und dem dazugehörigen Prämienmodell eine Möglichkeit dies zu honorieren.

Time to Market - die Zeit von der Idee bis zum fertigen Produkt – ist entscheidend für die erfolgreiche Markteinführung. Besonders bei der Entwicklung kundenspezifischer Produkte – einer Stärke der ipf electronic - ist eine schnelle Realisierung enorm wichtig, da unser Gerät, beispielsweise ein neuartiger Sensor, oft nur eine Komponente einer komplexen Anlage ist, deren Fertigstellung von der erfolgreichen Umsetzung unseres Produktes abhängt. Um diesem Anspruch noch besser gerecht zu werden, ist bei uns seit Anfang 2024 ein neues CNC-Bearbeitungszentrum im Einsatz.

Elektronische Geräte werden vergossen, um Elektronikbauteile dauerhaft vor äußeren Einflüssen wie Hitze, Feuchtigkeit, Vibration oder vor chemischen Einflüssen zu schützen. Zur weiteren Optimierung des Vergusses in unserer Produktion haben wir in 2024 eine neue Vergussanlage in Betrieb genommen. Die neue Anlage mit Roboter garantiert nach einer kurzen Einarbeitung schnelle und präzise Ergebnisse und erfordert geringen Aufwand bei der Umstellung auf unterschiedliche Artikel. Die Übernahme der wiederkehrenden Arbeitsschritte durch einen Roboter bedeutet zugleich für die Beschäftigten im Vergussbereich eine deutliche Entlastung.

Mit Ausbildung unseren Nachwuchs sichern

Wir bilden unsere zukünftigen Fachkräfte aus und wir freuen uns junge Menschen auf ihrem spannenden Weg der Ausbildung begleiten zu dürfen.

Unser Werksstudent hat sein Studium erfolgreich abgeschlossen und darf sich nun Master of Engineering Elektrotechnik nennen. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn bei uns im Team in der Entwicklung behalten dürfen und freuen uns schon auf die nächsten Jahre der Zusammenarbeit mit ihm.

Förderung von Wissenschaft, Bildung und Berufsentwicklung

Die ipf electronic gmbh bietet regelmäßig Praktika für Schüler und Studenten an.

Impressum

ipf electronic gmbh
Rosmarter Allee 14
58762 Altena
www.ipf.de

Fragen zu unserem Nachhaltigkeitsbericht senden Sie bitte an:
qm@ipf.de